

Werte: „Mehr Barmherzigkeit - sei gütig!“

Persönliche Erfahrungen:

- Wir haben alle schon Güte und Barmherzigkeit uns gegenüber erlebt. Sei es durch Hilfe, Nachsicht oder freundliches Entgegenkommen.
- Wir machen aber auch die Erfahrung, dass ausgeübte Barmherzigkeit Hingabe und Opfer bedeuten kann. Und wir deshalb auch schon wie Priester oder Levit im Gleichnis vom barmherzigen Samariter am Bedürftigen vorbeigegangen sind.

Barmherzigkeit und Güte in der Gemeinde:

- Wir stellen fest, dass sich in den letzten 30 Jahren viel getan hat in der Gemeinde, hin
- zu mehr Güte, Freundlichkeit, Barmherzigkeit. Wir dürfen bei uns Hilfsbereitschaft,
- Offenheit und Freundlichkeit entdecken.
- Aber wir haben auch noch viel Luft nach oben. Römer 2,4 sagt uns, dass die Güte Gottes zur Umkehr treibt. Wir wünschen uns, dass Menschen in unserer Gemeinde etwas von dieser Güte erleben.

Wie kann das praktisch werden?

- Wir wollen lernen, nötige Kritik anzubringen, ohne zu verletzen.
- Wir wollen freundlich auf Andere, insbesondere auf Fremde zugehen.
- Wir wollen bei all dem echt sein.